

Telegraphische Nachrichten.

London, 1. Juni. Der Times zufolge hat Frankreich dem britischen Kabinett den Vorschlag gemacht, eine Ostschiffahrtkonferenz in Konstantinopel zur Lösung der ägyptischen Frage auf der Basis des status quo zu berufen. England acceptirte diesen Vorschlag und beschloß, denselben den Großmächten und der Türkei anzuempfehlen. Die Kanalflotte in Plymouth erhielt heute den Befehl, nach Gibraltar auszulafsen und dort weitere Befehle zu erwarten. In Devonport werden Schiffe ausgerüstet, welche als Wachschiffe in Suezkanal dienen sollen.

London, 31. Mai. Der heute stattgefundene Kabinettsrat hat sich mit der ägyptischen Angelegenheit beschäftigt. Lord Granville hatte früher eine lange Unterredung mit dem deutschen Botschafter Grafen Münster.

Deutsches Reich.

Vor einigen Monaten trat die besondere Commission für Landesherrliche Angelegenheiten des Königsprings zu einer Berathung zusammen, um eine Verhärkung der deutschen Dignität gegenüber der von Rußland beabsichtigten härteren Befestigung der Westgrenze zu erwägen. Nach übereinstimmenden Mittheilungen verschiedener Blätter sind diese Arbeiten jetzt beendet. Es handelt sich um eine weitere Befestigung der deutschen Westküste, um die Umgestaltung des Danigs mit Neufestungen und Weichselmündung in einem Hauptkriegsgefecht und um den Bau von Panzerforten in Memel und Pillau.

Der Reichsanzeiger publicirt endlich das Gesetz vom 31. Mai, welches die Vorschriften für die Wittwen und Waisen der unmittelbar von preussischen Beamten. Das Gesetz tritt am 1. Juli d. J. in Kraft. Der Handelsvertrag zwischen Deutschland und Italien vom 31. Dec. 1865 und die Schiffahrt-Convention vom 14. Oct. 1867 werden zufolge Lebereinfommens zwischen beiden Regierungen durch die Wirkung der im Jahre 1875 italienischen ersten Kündigung nochmals hinausgeschoben werden ist, bis zum 30. Juni 1883 in Kraft bleiben.

Ausland.

Der französische Verkehrsminister Cochery hat nach einer Meldung aus Paris beschlossen, einen hohen Beamten zum Studium der Postkontrolle nach Deutschland zu senden, nachdem sich bei dem jüngsten großen Poststreik erhebliche Mängel in den betreffenden französischen Einrichtungen herausgestellt haben. Die Stellung des pariser Polizeipräsidenten Camasseoffe ist infolge der Einkommensminderung im Quartier Vatrin sehr bedroht. Die Polizei wird beschuldigt, bei der Unterbindung der Unruhen nicht allein mit ungesetzlicher Brutalität vorgegangen zu sein, sondern auch die Bestimmungen des Gesetzes verletzt zu haben. Man glaubt um so mehr, daß das Ministerium gemüthet ist, den Präfecten fallen zu lassen, als der Minister des Innern, Goblet, ohnehin große Schwierigkeiten bei der Majorität findet und seine eigene Stellung erschüttert ist. Abgesehen von den Rubrikationen der Studenten, hat die pariser Polizei gegenwärtig noch mit den seit Sonntag täglich wiederholten Arbeiterrevallen in der Vorstadt Villeneuve zu thun, wo die zahlreich, in den Zuckerfabriken beschäftigten italienischen Arbeiter mit ihren französischen Kameraden aneinandergerathen sind. Die Agitation gegen die fremden Arbeiter scheint bedenklichen Umfang anzunehmen und namentlich auch die deutschen Arbeiter in zweiter Linie zu betreffen. Von Zeit zu Zeit erklingt von Madrid her die Forderung, man möge Spanien unter die Großmächte aufnehmen. So erklärt sich wieder, nach einem madrider Telegramm, das Journal „Epoca“, Spanien habe Ansprüche auf den Rang einer Großmacht. Die Mächte würden hoffentlich begreifen, daß es unpolitisch wäre, zu warten, bis man Spaniens Bedürfnisse. Man müßte schon jetzt auf seine Mitwirkung rechnen. Als vor etwa zwei Jahrzehnten eine ähnliche Forderung laut wurde, erwiderte der damalige preussische Minister des Auswärtigen v. Schlieffen, daß man mindestens auch Schweden derselben Ehre theilhaftig werden müßte. Seitdem hat Spanien sich wieder in seinen äußeren Wadverhältnissen, noch in Bezug auf die Stabilität seiner inneren Einrichtungen berath gegeben, daß es jetzt mit größerem Recht auf den Titel einer Großmacht Anspruch machen könnte.

Anlässlich der vor einiger Zeit in der Wiener „Presse“ veröffentlichten, von der „Schlag. An.“ dem „D. Ztbl.“ und anderen Journalen bereits als dreizehnte geltend gemachte Mittheilung eines angeblichen oberösterreichischen Arztes, wonach über 125 russische Juden aus Balta in das hiesige jüdische Spital gebracht worden wären, darunter ein 18jähriges Frauenzimmer mit einer abgeschnittenen Brust, ein einjähriges Kind mit ausgebrannten Augen, ein sechsjähriges Mädchen mit abgeschnittenen Ohren und dergleichen squalerlichen Verstimmlungen, haben sich nimmehr die Patrone des Spitals zu Oeffenheit veranlaßt gesehen, an den Statgouverneur folgendes vom „Nöw.-Telegr.“ veröffentlichte Dementi einzujagen:

„Infolge des in der „Presse“ veröffentlichten Artikels unter der Ueberschrift: „Aus dem jüdischen Spital zu Oeffen“ haben wir die Ehre, Exzellenz mitzutheilen, daß Nichts von dem in genannten Artikel Angelegten in den von uns verwalteten Spital stattgefunden hat. Wir müßten jedoch hinzufügen, daß von einigen während der hiesigen Unruhen verwundeten Personen, welche am 22. April (4. Mai) um Aufnahme nachgesucht hatten, nur der dalmatiner Kleinbürger Mezer Tribist, welchem das linke Schulterbein durchbrochen und eine Hand verletzt war, aufgenommen wurde, und verstarb derselbe drei Tage darauf. Alle übrigen konnten wegen Mangel an Platz, sowie bei unbedeutenden Verwundungen halber keine Aufnahme im Spital finden. O. Jullis, E. Paris, W. Würsch.“

Dieses officielle Dementi verjüngte, was im Allgemeinen von den ungeschwehlichen Berichten einzelner Zeitungen über russische Inverfolgungen zu halten ist.

Der rumänische Senat hat das Gesetz betreffend die Liquidation der Gesellschaft der rumänischen Eisenbahnen einstimmig angenommen.

Halle, den 1. Juni.

Der hiesige Bahnhofs-Inspector der Berlin-Anhaltischen Bahn, Herr Gubitz, feiert heute sein 35jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlaß haben sich Deputationen hiesiger und auswärtiger Beamten eingefunden, um dem Jubilar ihre Gratulationen und Angebinde darzubringen. In der Frühe schon

erschienen die Kapelle des Herrn Musikdirektor Goral und brachte ihm eine Morgenmusik, eingeleitet mit dem Choral: Lobet den Herrn, den mächtigen König der Ehre etc. Sodann in der Wohnung als im Bureau des Jubilars vor allem feierlich mit Blumen geschmückt. Ein Ausflug nach dem Saalberg und ein Festessen im Bürgersaal wird die schöne Feier bekrönen, an welche der Jubilar gewiß in hiesigen Jahren noch mit Freunden zurückdenken wird.

An Stelle des verstorbenen Directors Leopold Herrmann ist der Landwirth Herr Gustav G. erland hier, früher in Gehrden, in den Vorstand der Halle'schen Zuckerfabrik-Compagnie eingetreten, so daß der Vorstand jetzt aus den Herren Directors Herrmann, Panzer und Gustav G. erland besteht.

Wir brachten in unserer gestrigen Nummer die Notiz, daß die Umfassungsmauer des Neubaus Vreiterstraße 2 und 3, welche bereits bis zur Fensterkante des Erdgeschosses aufgeführt war, wieder abgebrochen werden mußte, da die Flachlinie von Beamten des Stadtbaumeisters falsch abgeleitet worden sei. Wie wir erfahren, ist es aber gar nicht Sache des Stadtbaumeisters, sondern der Polizei-Verwaltung, die Flachlinien, welche von dem Bauherrn abgeleitet sind, zu controliren. Es können daher nur Beamte des letzten Verwaltungsamtes für den halbtägigen Irrthum verantwortlich gemacht werden.

Wir sind in der Lage, nachstehend über den Freitag-Verkehr auf dem hiesigen Bahnhofs weitere siffermäßige Angaben mittheilen zu können. Außer den mit Durchgangszügen verkehrenden Postzügen wurden hier an den lebhaftesten Tagen befördert:

Table with 4 columns: Station, Direction, Trains, Passengers. Rows include Leipzig u. Magdeburg, Grefe Kassel, 9131 Personen, 6729 Personen, Halberstadt, Grefe Sora, 4322 Personen, 2183 Personen.

Günstiglich der bereits mitgetheilten Zahlen von Thüringen und Berlin (vier Tage) beläuft sich mithin der Gesamtpersonenzugriff der Freitagstage auf 39,997 Personen.

Gestern Abend gegen 1/9 Uhr wurde auf der Polizei-Stationstraße Feuer gemeldet. Es brannte in der Maschinenfabrik von Fischer, Wreiterstraße Nr. 16 und zwar in einer Baracke für die Holz-Bohlsäge, jetzt so lagerte. Mit Hilfe der Anwohner und einiger Leute des hiesigen Wasserwerkes wurde der Brand innerhalb einer halben Stunde gelöscht, hat jedoch immerhin einen Schaden von ca. 100 M. verursacht. Wie das Feuer entstand, ist noch nicht aufgeklärt. Es ist gethoren in der Höhe, einer Feilschmiede gearbeitet worden, jedoch die Mühlstein nicht vollständig abgeblasener Funken die genannte Stoff entzündet hat.

Tropfen auf diesem Bahnhofs viele Schüler mit der Bezeichnung „R. T.“ versehen sind, werden „R.“ angebracht sind, geben viele Mendei da recht flehentlich mit ihrem Gebete um; so wurde erst gestern Mittag wieder einem Manne aus dem äußeren Büschel des Nordes eine Dreizehler mit 2 Einbundert-Mark-Scheinen und 3 Gewerbe-Scheinen entwendet.

Am Dienstag Nachmittag schwamm an der Ziegelwiege in der Saale ein weiblicher Leichnam an, der bereits ganz in Verwesung übergegangen war. Das Gend trug den Stempel F. J. A. 1880. II.

Wissenschaft, Kunst, Literatur.

Richard Wagner arbeitet, wie man aus Vorwortschreibt, während man mit der Einleitung seines „Rachal“ beschäftigt ist, schon an einem neuen musikalischen Drama. Der Stoff ist einer insofern Sache entnommen. Es führt den Titel „Die Sieger“. Die Dichtung dürfte am 70. Geburtstag des Meisters (22. Mai nächsten Jahres) veröffentlicht werden. Franz Abt ist vom Herzog von Braunschweig auf sein Ansuchen mit Pension in den Ruhestand versetzt und der Hofmusikdirector Friedl zum Hofkapellmeister ernannt worden. In St. Petersburg ist ein Artikel des Herrn v. Schirrmacher im „D. Ztbl.“, Frau Doris Devrient, geb. Wegler, im Alter von 82 Jahren gestorben.

Bermischtes.

Die Ballonfahrt Gohards von Völsbalm nach Eisenburg. Hier haben im Hauptsaal bereits alle die interessanten Fahrt berichtet und entnehmen einem Artikel des Herrn v. Schirrmacher als Specialreferent der Nord. Allg. Ztg. die Fahrt mit dem Ballon, nach folgendem: Ein nordöstlicher Wind führte den Wadler in der Höhe von etwa 1000 Fuß, die wir in wenigen Sekunden erreicht hatten, über den potdamer und funesdorfer Forsten, den ledner See flücht an Weich vorbeil. Bei der höchsten Wetter konnten wir in der freien Luft das herrliche Panorama von Völsbalm und am fernem Horizonte Berlin mit seiner weithin verstreuten Erfinden. In mäßiger Schnelligkeit und in einer Höhe von ca. 2000 Fuß wurden wir zwischen Buchholz und Hennigsdorf, so daß uns beiden Treuenbrücken und Ludenau alle auf Demnitz zu. Aber nach der Ballon eine mehr westliche Richtung an. Es schien in der Ferne ein Gewitter aufzusteigen und wir waren wiederholt im Stande, die dunklen Regenwolken am Horizont zu erblicken. Nicht ohne Besorgnis nahm Gohard das Wogen der Getreidefelder, den schnelleren Gang der Windmühlen, die geträufelte Oberfläche der Gewässer wahr. Alle Symptome, welche auf einen starken Untertwind reid, wurde Gohard und damit verbundene schwierige Landung binden. Am 1/8 Uhr passirte der Ballon in einer Höhe von 2334 Fuß bei Wändorf die Zünderberg Eisenburg. Durch Auswerfen von Ballast stieg der Ballon rasche. In der Nähe von Zeßen passirten wir in einer Höhe von etwa 700 Fuß die Elster. Die schwarzen Gewitterwolken stiegen näher und näher, einzelne Blitze erblickten den Abendhimmel, während in der Ferne schon das Rollen des Donners bemerkbar war. Als die Höhe von 2334 Fuß bei Wändorf die Zünderberg Eisenburg. Durch Auswerfen von Ballast stieg der Ballon rasche. In der Nähe von Zeßen passirten wir in einer Höhe von etwa 700 Fuß die Elster. Die schwarzen Gewitterwolken stiegen näher und näher, einzelne Blitze erblickten den Abendhimmel, während in der Ferne schon das Rollen des Donners bemerkbar war. Als die Höhe von 2334 Fuß bei Wändorf die Zünderberg Eisenburg. Durch Auswerfen von Ballast stieg der Ballon rasche. In der Nähe von Zeßen passirten wir in einer Höhe von etwa 700 Fuß die Elster. Die schwarzen Gewitterwolken stiegen näher und näher, einzelne Blitze erblickten den Abendhimmel, während in der Ferne schon das Rollen des Donners bemerkbar war.

war sich, trotz seiner bekannten Kaltblütigkeit, der ungewissen Lage dollau bewußt, indem er aus seinen Besorgnissen für die Landung kein Wort machte. Ein sturmartiger Wind pflügte über die Erde dahin und rief das Aufstehen in großer Schnelligkeit und in unregelmäßigen Schwüngen mit hier und da einigem Aufsteigen und Abwärtsgehen, doch behielten die Besatzungsmitglieder ihre Kraft nach einigen geraden Strichen aus dem durchdringenden Gebirgen und schickte ihn über eine halbe deutsche Meile durch die Lieder hin. Sinter dem Dorfe Schöna schen der Wadler die Landung gekommen. Gohard zog wiederholt das Ventil und brachte den Ballon dadurch bis auf 30 Fuß der Erde nahe, über jeder und Wädhle dabei, wobei, ohne jedoch die beachtliche Luft zum Entweichen zu lassen, ein schwerer Saft, der als Nothwasser ausgeworfen war, sich vom Tau ab. Sobald alle verstanden, im Schutze einer Waldpartie oder einer Anhöhe zu landen, der starke Wind verwehte aber die freie Ansicht. Gohard schickte der Unter gefast zu haben, er wiederholte einige gemaltigen Rufen. Der Wind bläunte sich mehrmals hoch auf und Gohard, aus der vorher schon über Ballast und alles einigemmaßen Entscherte, um ein leichtes Landen herbeizuführen, geriet er, prallte mit heftigem Stoß auf die Erde auf, um jedoch im nächsten Moment von dem Ballon in Sträuburmschleife emporgerissen zu werden. Krampfhaft hielt er sich an den Gondelsträngen fest. Die Besatzungsmitglieder erlosche der zweite Ausstoß, eine der beiden Sitzbänke brach mitten durch, während wir Juchsen über und unter einander zu liegen kamen. Noch einige vergebliche Ansetzungen und der Kolos lag in den letzten Sekunden kraftlos am Boden. Der Landungspunkt lag gerade auf der Grenze des Völsbalm'schen Forsten und des Regieramtsbezirks Grefe, 205 Kilometer von Berlin entfernt. Vier Batten zur Fahrt 2 Stunden und 40 Min gebraucht. Die Fahrt war in jeder Beziehung eine interessante und lehrreiche, die Umstände, welche die Landung begleiteten, allerdings solche, daß es der vollen Sicherheit und Erhaltung dieses erprobten Luftschiffes bedürfte, um mit gelunden Gliedmaßen die Erde zu erreichen.

„Jubiläum.“ Die Feier des Convents der Frauen Schwestern in Berlin, M. Klodis-Berlin, begann am Dienstag den Tag, an welchem sie vor 25 Jahren in die Congregation von der bei. Elnabeth eintrat, um sich der ambulanten Krankenpflege zu widmen. Unter den mannichfachen Geschehen, welche der Jubiläum zuzugingen, befand sich auch ein von der Kaiserin gependeter Beiseilfest, bestehend in einer naturhistorischen Ausstellung, welcher ein großes, auf rothem Sammet aufgehängtes vergoldetes Kreuz mit überreinem Korpus befestigt ist. Das Beiseilfest war von folgendem Schreiben begleitet: „Berehrte Oberin! J. M. die Kaiserin hat mit wärdiger Theilnahme vernommen, daß der 25. Jahrestag Ihres Eintritts in den Dienst Gottes für die lebenden Wittensamen am 30. Mai gefeiert wird, doch die Besetzung der Stühle von der Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der Sie angehören, nicht nur die freudlichste Anmerkungen, sondern Unabsehbar für manche geleistete Dienste, welche Ihre Majestät Selbst zu beurtheilen vermag, gewidmet hat, und werden die Glückwünsche der hohen Landesmutter gern empfangen. Die Kaiserin sendet Ihnen belobendes Anbenden zur Feier beider Tage: „Gehorsamste Dienste“ gegen die Besonderen Art, der

Bekanntmachung.

Nachdem nunmehr die Vorarbeiten für die am 5. Juni cr. angeordnete Erhebung der Berufs- und Gewerbe-Verhältnisse der Bevölkerung von... mit einer Erhebung der landwirthschaftlichen und gewerblichen Verhältnisse fertig gestellt sind, wird in der Zeit vom 1-4 Juni cr. jeder Haushaltung... Formulare A, B und C... mit einem oder mehreren Gehülften, Gesellen, Lehrlingen oder... mit einem oder mehreren, welche durch Wind, Dampf, Gas... oder sonstiger Art... Formulare A, B und C... durch einen in amtlicher Eigenschaft fungirenden Böhler... erhalten.

Die Ausfüllung dieser Formulare sollen die Haushaltungs-Vorstände, die... Vorarbeiten... Formulare A, B und C... durch einen in amtlicher Eigenschaft fungirenden Böhler... erhalten.

Die Zahlungs-Commission.

Der Zernial, Vorsteher.

Submission.

Die Lieferung von Anstrich- und Reibmehl... 240 Ctm. nach Est. 0.3-0.6 bei Pfandföhr... 400 Ctm. nach Est. 10.0-10.6 zwischen Delfis aB und Laufstedt... an den Unterzeichneten einzureichen.

Verdingung.

Die zu dem Neubau des königlichen... 1) 900 Ctm. Bruchsteine... 2) 1074 Mille gewöhnlichen guten... 3) 391 Mille Hartbrönnelsteinen... 4) 1700 Ctm. Mauerwerk... Die königliche Bauinspektion.

Verdingung.

Die zu dem Neubau des königlichen... 1) 900 Ctm. Bruchsteine... 2) 1074 Mille gewöhnlichen guten... 3) 391 Mille Hartbrönnelsteinen... 4) 1700 Ctm. Mauerwerk... Die königliche Bauinspektion.

Auction.

Sonnabend den 3. Juni cr. Vormittags 10 Uhr... 1 Schreibsecretär, 1 Regulator, 1 Komode, 1 Spiegel, 1 Sofa... Die königliche Bauinspektion.

Auction.

Sonnabend den 3. Juni cr. Vormittags 10 Uhr... 1 Schreibsecretär, 1 Regulator, 1 Komode, 1 Spiegel, 1 Sofa... Die königliche Bauinspektion.

Obst-Verpachtung.

Dienstag den 6. Juni cr. Vormittags 10 Uhr... Die diesjährige Obstanlage von den... Die diesjährige Obstanlage von den...

Kirchen-Verpachtung.

Die nach Großhofen gehörige... Mittwoch den 7. Juni Nachmittags 5 Uhr... Die diesjährige Obstanlage von den...

Kirchen-Verpachtung.

Die zur Domäne Wendelstein... Donnerstag den 8. Juni cr. Vormittags 10 Uhr... Die diesjährige Obstanlage von den...

Kirchen-Verpachtung.

Mittwoch den 7. Juni Nachmittags 3 Uhr... Die diesjährige Obstanlage von den... Die diesjährige Obstanlage von den...

Auction.

Sonnabend den 3. Juni 1882... Die diesjährige Obstanlage von den... Die diesjährige Obstanlage von den...

Freiwillige Auction.

Sonnabend den 3. Juni cr. Vormittags 10 Uhr... Die diesjährige Obstanlage von den... Die diesjährige Obstanlage von den...

Kirchen-Verpachtung.

Die diesjährige Obstanlage von den... Dienstag den 6. Juni d. 3. Nachmittags 4 Uhr... Die diesjährige Obstanlage von den...

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstanlage von den... Dienstag den 6. Juni d. 3. Nachmittags 4 Uhr... Die diesjährige Obstanlage von den...

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstanlage von den... Dienstag den 6. Juni d. 3. Nachmittags 4 Uhr... Die diesjährige Obstanlage von den...

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstanlage von den... Dienstag den 6. Juni d. 3. Nachmittags 4 Uhr... Die diesjährige Obstanlage von den...

Kirchen-Verpachtung.

Mittwoch den 7. Juni cr. Vormittags 10 Uhr... Die diesjährige Obstanlage von den... Die diesjährige Obstanlage von den...

Gutsverkauf.

Einger. Todesf. halber verkaufe mein... A. Mann, Merseburg, Friedrichstraße 6.

Ein Haus

in gutem Zustande mit ganz. Boden... A. Mann, Merseburg, Friedrichstraße 6.

Bauplätze

an der Königs-, Merseburger- und... A. Mann, Merseburg, Friedrichstraße 6.

15,000 Mark

zum 30. Juni auf Subpost auszuliefern... A. Mann, Merseburg, Friedrichstraße 6.

6000 Mark

per sofort oder später auf sichere... A. Mann, Merseburg, Friedrichstraße 6.

5-6000 Thaler

werden zur ersten Stelle auf ein... A. Mann, Merseburg, Friedrichstraße 6.

Grude-Coak

in ganz vorzüglicher Qualität... A. Mann, Merseburg, Friedrichstraße 6.

Spreuer-Verkauf.

Mehrere Fuhrer Weizen u. Getreide... A. Mann, Merseburg, Friedrichstraße 6.

Für Cadaver

von Weiden, Oberrhein, Küssen u. anderen... A. Mann, Merseburg, Friedrichstraße 6.

Flundern

in schönster Waare, sofort nach dem... A. Mann, Merseburg, Friedrichstraße 6.

Pferde-Gesuch.

Sucht ein Pferd, kein arabisches und... A. Mann, Merseburg, Friedrichstraße 6.

Land- und Stadtwirtschafts-

Terminen, Kochmännlein, Köchinnen... A. Mann, Merseburg, Friedrichstraße 6.

Vettedern einignt von

Korkmaschinen... Eremitage 10.

Schlag-Zither

zu verkaufen. Näheres... Eremitage 10.

Neue und gebr. Möbel

oder Art verk. Preiswärtig 6... Eremitage 10.

Ein Raubstich

wird zu kaufen gesucht... Eremitage 10.

Ein fast neues

Cylinderröhrchen... Eremitage 10.

Hydraulische Presse

gebraucht, faust... Eremitage 10.

20 Mark Belohnung

Ein armer Arbeiter hat eine... Eremitage 10.

30 Mt. Belohnung

erhält Verzeine, welcher mir die... Eremitage 10.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Therese Lindtke in Ernst... C. Axthelm.



Einnachgegläser

mit Verschraubung und Gummibichtung, höchst praktisch.
 1/4 1/2 3/4 1 1 1/2 2 Liter Inhalt
 Et 0,60, 0,80, 0,90, 1,00, 1,10, 1,20, 1,30, 1,50.

Eisenschänke in neuester, bester Construction für größere und kleinere Haushaltungen, Bleicher, Restaurationen zu Bierstätten u. von 30 A an.
Fliegenschänke, Drahtspiesglocken, sowie mit runder, **Eismaschinen**, selbstthätig, **Wäscherollen**, **Wringmaschinen**, **Spargelkocher**, **Fruchtpressen**, **Gartenspritzen**, blau, braun und bunt emailirtes **Koch-, Back- und Bratgeschirre**, **Messer** und **Gabeln** etc.

Preiscurante über complete **Kücheneinrichtungen**, **Eisenschänke** etc. auf gef. Wunsch franco zu Diensten.

Hempelmann & Krause,
 Kleinschmieden 8.

Geschäfts-Anzeige.

Seit dem 24. Mai d. J. übernahm ich die **Mineralwasser-Fabrik und Flaschenherstellung** des Herrn **Friedrich Hübner**, Halle, **Rathhausgasse 16** vollständig und werde sie unter der Firma

Friedr. Hübner Nachf.

weiterführen. Ich bitte alle geachteten Abnehmer unter Zusicherung reellster und promptester Bedienung das meinem Vorgänger geschenkte Wohlwollen auch gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Achtungsvoll
Franz Ehrlich.

„Stern“-Cement,

Besatz per Bahn, also in allerfrischster Waare, ebenso
Görsnitzer Cement
 hatte zu billigsten Preisen, als Bahn oder frei Bau, zur gefälligen Abnahme empfohlen.

Otto Westphal Filiale,

Steinforbahnhof (Privat-Gelände).

Harzer Sauerbrunnen.



Dieses — natürliche Kohlensäure haltende — Mineralwasser aus **Grauhof** bei Goslar ist ein höchst angenehmes, das Verlangen der Speisen förderndes und dabei billiges

tadelloses **Erfriechungsgetränk**. Die **Nachahmen** dieses Wassers aus Grauhof besitzen nicht dessen Vorzüge, **Schönheit** und **Reinheit** des Geschmacks und stets gleichbleibende **Frische**. Man achte daher darauf, dass auf jeder Etikette nebenstehende **Schutzmarke** (in rothem Druck) sich befindet und auf der Innenseite jeden **Korkes**: „**Harzer Sauerbrunnen Grauhof**“ eingedruckt ist. Das Generaldepot öf. Sachsen u. Thüringen: **Otto Hölssner & Co.**, in Leipzig. Vorräthig in den meisten Mineralwasserhandlungen, Hotels, Cafés, Restaurants etc.

A u r i

zur Errichtung eines **Pestalozzi-Denkmal**s in der Schweiz.

Aus Anlaß des 100-jährigen Jubiläums des 1781 zuerst erschienenen Hauptwerkes **Pestalozzi's „Verhand und Unterricht“** fordert das unterzeichnete Comité alle Nationen und alle Stände zur Sendung von Beiträgen zur Errichtung eines **Pestalozzi-Denkmal**s in der Schweiz auf.
 Einer näheren Begründung der Bitte bedarf es nicht. Die Freunde der Jugend und einer gelunden Volkserziehung, die Lehrer und Erzieher aller gebildeten Nationen wissen ja längst, wie viel die Pestalozzi's Leben und Streben auf den Gebieten der Menschenerziehung und des Unterrichts schuldig sind. Möge daher unsere Bitte als eine **internationale Ehrenschuld** angesehen werden, die zu fliegen die Pflicht der Dankbarkeit von uns erfordert.
 Alle nicht mit einem **Stern** versehenen Mitglieder des unterzeichneten Comité's sind gern bereit, Beiträge in Empfang zu nehmen.
 Den 12. Mai 1882.

Das Comité zur Errichtung eines **Pestalozzi-Denkmal**s.
Dr. Angenill, Univers.-Prof. in Regensburg, Hofbuchhändler in Regensburg. **H. Herbert**, Gymnasial- in Hermannstadt (Sachsen). **Jessen**, Lehrer in Wien. **Dr. C. Kehr**, Seminar-Dir. in Goltzbach. **F. E. Keller**, Redacteur in Berlin. **Dr. L. Kellner**, Geh.-Reg.-r. in Schüchtern. **L. R. Klemm**, Oberlehrer in Göttingen (Ohio). **H. Mori**, Seminar-Dir. in Winterthur. **J. Bill**, Redacteur in Wuppertal. **H. R. Neegg**, Univers.-Prof. in Bern. **Dr. F. Schmidt-Schwarzenberg**, Univers.-Prof. in Göttingen. **Dr. Schneider**, Geh.-Ober-Regierungsrat in Berlin. **Dr. W. Schwarzer**, Geh.-Reg.-r. und Provinzial-Schulrath in Königsberg i. Pr. **Staastrath Dr. L. Stämpell**, Univers.-Prof. in Leipzig. **W. Türk**, Rittergutsbesitzer auf Turfshof b. Potsdam. **Dr. A. Vogel**, Hofor der höheren Bürgerschule in Wörsbani, Schriftführer. **Wätzold**, Geh.-Ober-Regierungsrat in Berlin. **F. Wyss**, Schulinspektor in Burgdorf (Schweiz).

Frische Walderdbeeren,

fließend fetten Aheinsalchs,
Prima Krachan und **Hamd. Caviar**,
Neue Zeländer Matjes-Heringe,
Neue Kartoffeln

empfehl
A. Hummel.

Futterverkauf auf dem Stiele.

Sonnabend den 3. Juni d. J.

von Nachmittags 3 Uhr soll im **Thorwest'schen Gasthof** in **Wellßen** von dem früher **S. Schöne'schen** Grundstücken die **aufführende Klee-, Luzerne- und Espartellette-Ernte** von ca. 40 Morgen auf der **Obernante** in **Wellßer Flur** und von ca. 6 Morgen **Arnold'schen** **Bachtader** in **Sandersteeber Flur** am **Wellßen-Sandersteeber Wege** öffentlich meistbietend in den örtlich eingetheilten Parzellen, über welche der Amtsbienner Schätze in **Wellßen** schon vorher **Auktion** erteilt und unter dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Ia. Aepfelwein | **Strohseil-Verkauf**
 empfiehl | bei **Carl Emil Boltze**, Dienstb.

Hôtel & Café David.

Heute Donnerstag

Viertes grosses Militair-Concert
 von dem Musikcorps des Königl. Magdeb. Füßler-Regiments Nr. 36 aus Erfurt.

Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 50 Pfg., sowie im Vorverkauf 3 Billets für 1 Mark bei **Steinbrecher & Jasper** und **Moritz Bellion**, Kleinschmieden. **R. Heller.**

NB. Die Logen, sowie die **Billards** sind meinen verehrlichen Gästen, welche das Concert nicht frequentieren wollen, wie sonst zur Verfügung gestellt.

5. großes Concert derselben Capelle.

Saalschlossbrauerei in Giebichenstein
 Freitag den 2. Juni a. e. Nachmittags 4 Uhr

Grosses Extra-Militair-Concert

gegeben von der ganzen Capelle des Magdeb. Füßler-Reg. Nr. 36 aus Erfurt unter Leitung ihres Capellmeisters **O. Wiegert**. Reichhaltiges, gewähltes Programm. Entree 30 Pfg.

Geiststraße 50. Zum Geiststraße 50. Lichtenhainer Krug

empfehl täglich frischen **Anstich** von **Lichtenhainer** aus der altrenommierten **Urquelle Lichtenhain**, sowie **höchsteines Lagerbier**, wobei ich meinen **freundschaftlichen Gästen** zur gefälligen Benutzung bestens empfehle.
 Mit Achtung **W. Hempel.**

Krieger-Verein zu Halle.

Sonnabend den 3. Juni Abends 8 Uhr **Generalversammlung** im Vereinslocale. Tagesordnung: **Beitragung** beim **Deutscher Fest** am 18. Juni. Die Kameraden wollen recht zahlreich erscheinen.
 Der Vorstand. **S. A. Fischer.**

Friscben Maitrank,

feinste Himbeer-Limonade,
 Prima-Apfelwein

empfehl
A. Trautwein, gr. Ulrichstr. 30.

ff. gebr. Caffees,

pr. 1/2 Siko 100, 120, 140, 160, 180 u. 190 a empfiehl

A. Trautwein, gr. Ulrichstr. 30.

ff. Timburger Käse

pr. 1/2 Siko 25 u. 20 a, empfiehl

A. Trautwein, gr. Ulrichstr. 30.

Bieler & Stieme

empfehl

tägl. frische **Walderdbeeren**.

Bieler & Stieme

empfehl

neue **Matjes-Heringe**

in **Tonnen** und **ausgepackt**.

Neue Heringe a Stück 10—30 Pfg.

Neue Kartoffeln a Pfund 25 Pfg.

Grüne Schnittbohnen a Pfund 25 Pfg.

bei **Ad. Schmeider**, Markt 24.

Neue Heringe (Zeländer Matjes)

Rohheringe, **Neunauen** 15 Pfg., **russ. Seebüden** und **Anchovis**, auch in **Cardobien** ca. 1/4 a 60 a, **Schwärzheringe**, **holländischer Käse**, **Garzer** und **Timburger Käse**, **Chemnitzer Bierstärker** 2 Stück 5 Pfg., empfiehl

C. Hennig, gr. Ulrichstr. 54.

Vorzüglich leicht fochende

Hülsenfrüchte und **Bakobf**,

Erdnüt-Mehlweissen,

Bolnischen Gries

empfehl

C. Hennig, gr. Ulrichstr. 54.

Speck-Verkauf.

Freitag und Sonnabend dieser Woche

verkaufe ich im „**Schwan**“ gr. Stein-

straße 51 wiederum

besten geräucherten **Speck**,

a 70 a, **Kernschinken**, neue a 70 a, alte a 75 a, **Schmalz**, a 70 a, **Salami** und **Salzkorn**.

T. Müller

aus **Winden** in **Westfalen**.

Täglich frische **Rauer'sche Würstchen**,

fr. Eise,

geröstete Junge,

Geröst-Beef,

Thür. Knautwürstchen,

diverse Braten,

garnierte Schinken

im besten Arrangement empfiehl

Wilh. Nietsch, Leipzigerstr. 75.

Neue Matjes-Heringe
 in **Etoden** und einzeln empfiehl
P. Musenius, Hara 11.
 1 Kistler, 1 Tschin billig zu verkaufen
 Wuchererstraße 16, Sout.

Sollt Druck und Verlag von Otto Senke.

Siehe eintriften aus dem Anstalt vom 1. d. Halbjahres in Statist. und Leipzig 48. Illustrirte Pracht-Ausgabe von **Goethe's Werken**. Mit mehr als 800 Illustrationen erster deutscher Künstler. Erste Lieferang. Preis 50 Pf. bei **Richard Mühlmann**, Barfüsserstrasse 14.

Pockenimpfung.

Sonnabend den 3. Juni Nachmittags 3 Uhr impfe ich mit **Kälberhumpel**, Preis pro Kind 3 Mark.
 Sonnabend den 10. Juni Nachmittags 3 Uhr impfe ich mit **Arm**, Preis pro Kind 1 Mark. **Dr. Kanze.**

Bad Kissingen.

An frequentester Lage vis-a-vis dem **Kurgarten** ist ein **elegantes Logis**, sehr renommiert und hochrennend, mit vielen freundlichen, auf das vollständig möblierten Zimmer, die bei gütlicher freier Lage sehr schöne Aussicht ins Freie gewähren, sammt allem Inventar familiärerhaltlicher halber billig und gütlich zu verkaufen. Gef. Anfragen an **Karlott Rosse** (S. Eisenstich) in **Schweinfurt**.

Sonnabend 10. Juni, 11. Nachm., A. Schmidt's, Extrazug Halle-Berlin.

(Schluffen) Anfang 5 Uhr Nachm. Retour-Billet 6 Tage gültig, III Cl. 5 A II Cl. 7 1/2 A sind bis **Donnerstag 8. Juni** Nachm. 6 Uhr, später 1 A mehr bei **Steinbrecher & Jasper** zu haben.

Restaurant zur Terrasse.

Im vorderen Salon (directer Eingang d. Straße) **Um die Welt**. Parier Original-Glas-Photogramme. 1. Serie: **Italien** und die **Schweiz**, Täglich von 2 Uhr bis Abends 11 Uhr geöffnet. Entree 25 a Kinder 10 a.

Kindergarten.

Magdeburgerstraße Nr. 45 (Nähe des **Leipzigerplatzes**), beginnt **Freitag** den 2. Juni. Gell. Anmeldungen nimmt noch entgegen **Liddy Gundlach**.

Klassenlotterie v. Baden-Baden.

5 Classen, 10,000 Gewinne im Gesamtverthe von **550400 Mk.** Ziehung 1. Classe 7. Juni a. e. Loose hierzu kosten 2 Mark, **Woll**. Loose hier alle 5 Ziehungen gültig 10 A.

Casseler Lotterie.

Ziehung am 7. Juni a. e. **1057 Gewinne**, darunter 5 beliebige Equipagen und 47 Pferde. Preis pro Loos 3 Mark.

Lotterie des Albert-Vereins

unter dem Protectorate der **Königin Carolina** von **Sachsen**. Hauptgewinne im Betrage von **20000, 10000, 6000 Mk.** u. v. w.

Ziehung am 12. Juni a. e.

Preis des Loose's 5 Mark. Loose zu obigen Lotterien empfiehl und geben **Wiederverkäufers** den üblichen Rabatt.
J. Bares & Co., Annoncen-Exp., gr. Ulrichstraße 49.

H. Graefe

(Anhaber Osw. Hacker) **Annoncen-Expedition**, Halle a/S., gr. Märkerstr. 7. empfiehl sich zur **Beorgung** von Annoncen an alle in und auswärts d. hiesigen Zeitungen u. — Strengste Discretion. — Prompte Bedienung.

Ein gebrauchter Hohlstahl wird zu kaufen gesucht.

Näheres in der Expedition dieser Zeitung. (26)

Die Wollstübe

sendet sich große **Wärterstraße 9**, **Waren**, ganze **Wortion 25**, halbe 13 a (am Tage der Benutzung zu entnehmen); ebenfalls bei **Neumann**, **Geiststraße Nr. 3** und **Wellson**, **Kleinschmieden 10**. **Anweisungen** zu ganzen und halben Portionen sind nur bei **D. Sachs**, große **Ulrichstraße Nr. 24** zu haben.